

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 1 (1892)  
  
**Vorwort:** Das Jahr 1892 war eine Übergangszeit [...]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das Jahr 1892 war eine Übergangszeit. Neben der unter dem 30. Oktober 1891 ernannten Landesmuseumskommission amtete nämlich die *Eidgenössische Kommission für Erhaltung schweizerischer Altertümer* (gleichzeitig Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler) bis zum 13. März 1892 weiter, indem sie, wie vorher, gewisse Geschäfte für das Landesmuseum besorgte. Die Arbeit des Direktors begann erst mit dem zweiten Jahresquartal und die Zahlungen für gemachte Einkäufe und andere Zwecke erfolgten bis Ende Mai noch direkt durch das Departement des Innern und die Eidgenössische Staatskasse. Einerseits gehört also die Thätigkeit der Eidgenössischen Kommission für Erhaltung schweizerischer Altertümer bis zu ihrem Erlöschen teilweise noch in den Rahmen dieses Berichtes, anderseits ist diejenige der Direktion erst vom April und für das gesamte Rechnungswesen vom Juni an zu datieren. Ferner wurde gleichzeitig mit dem Eingehen der Eidgenössischen Kommission für Erhaltung eine neue Organisation in Verbindung mit dem Landesmuseum ins Leben gerufen: *der Verband der schweizerischen Altertumssammlungen*, welche Schöpfung hier ebenfalls zu erwähnen ist. Schliesslich ist mit dem Berichtsjahr die Bauperiode eröffnet worden.

Unter Berücksichtigung dieser ausnahmsweisen, dem Jahre 1892 eigentümlichen Verhältnisse, musste dieser Bericht in nachstehende Unterabteilungen zerlegt werden :

- A. Die Eidgenössische Kommission für Erhaltung vaterländischer Altertümer.
- B. Der Verband der schweizerischen Altertumssammlungen.
- C. Die Landesmuseumskommission.
- D. Die Direktion und Verwaltung.
- E. Der Bau des Museumsgebäudes.